



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Sangerhausen, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	28 878	100,0	14 048	14 830
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	964	3,3	516	448
5 - 9	960	3,3	506	454
10 - 14	990	3,4	521	469
15 - 19	883	3,1	465	418
20 - 24	1 490	5,2	718	772
25 - 29	1 514	5,2	790	724
30 - 34	1 474	5,1	812	662
35 - 39	1 443	5,0	773	670
40 - 44	1 928	6,7	962	966
45 - 49	2 558	8,9	1 244	1 314
50 - 54	2 412	8,4	1 237	1 175
55 - 59	2 375	8,2	1 210	1 165
60 - 64	1 957	6,8	932	1 025
65 - 69	2 012	7,0	945	1 067
70 - 74	2 568	8,9	1 166	1 402
75 - 79	1 620	5,6	689	931
80 - 84	1 038	3,6	386	652
85 - 89	513	1,8	137	376
90 und älter	179	0,6	39	140
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	565	2,0	292	273
3 - 5	580	2,0	320	260
6 - 9	779	2,7	410	369
10 - 15	1 152	4,0	607	545
16 - 18	504	1,7	263	241
19 - 24	1 707	5,9	834	873
25 - 39	4 431	15,3	2 375	2 056
40 - 59	9 273	32,1	4 653	4 620
60 - 66	2 566	8,9	1 225	1 341
67 - 74	3 971	13,8	1 818	2 153
75 und älter	3 350	11,6	1 251	2 099
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 710	33,6	5 432	4 278
Verheiratet	14 133	48,9	7 047	7 086
Verwitwet	2 759	9,6	533	2 226
Geschieden	2 250	7,8	1 014	1 236
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4	0,0	-	4
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	22	0,1	22	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	28 425	98,4	13 801	14 624
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	3	3
Griechenland	19	0,1	16	3
Italien	10	0,0	3	7
Kasachstan	19	0,1	13	6
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,0	3	-
Polen	6	0,0	3	3
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	33	0,1	10	23
Türkei	25	0,1	13	12
Ukraine	25	0,1	9	16
Sonstige	304	1,1	174	130
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 390	4,9	620	780
Evangelische Kirche	3 980	13,9	1 580	2 400
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22 520	78,8	11 380	11 140

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	14 410	50,4	7 520	6 900
Erwerbstätige	12 790	44,7	6 670	6 120
Erwerbslose	1 620	5,7	850	780
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 340	4,7	760	580
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	290	1,0	/	/
Nichterwerbspersonen	14 170	49,6	6 320	7 850
Personen unterhalb des Mindestalters	2 910	10,2	1 520	1 390
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 000	31,5	3 870	5 130
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	1,9	/	290
Hausfrauen und Hausmänner	290	1,0	/	290
Sonstige	1 430	5,0	690	740
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 920	85,4	5 430	5 480
Beamte/-innen	500	3,9	290	210
Selbstständige mit Beschäftigten	660	5,1	460	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	670	5,2	460	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	500	4,0	/	/
Akademische Berufe	1 850	14,8	800	1 050
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 430	19,5	1 120	1 320
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 280	10,2	/	920
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 950	15,6	560	1 390
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 230	17,9	2 020	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	860	6,9	730	/
Hilfsarbeitskräfte	1 160	9,3	450	710
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	250	1,9	140	/
Produzierendes Gewerbe	3 260	25,5	2 640	620
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 870	14,6	1 400	470
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	220	1,7	180	(40)
Baugewerbe	1 170	9,2	1 060	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 110	24,4	1 630	1 480
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 270	17,8	1 000	1 280
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	840	6,6	640	(200)
Sonstige Dienstleistungen	6 160	48,2	2 250	3 910
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	(2,4)	/	190
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 600	12,5	850	750
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 290	10,1	540	750
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 970	23,2	750	2 220
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	890	42,4	470	420
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	47,9	560	450
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 400	5,4	690	700
Ohne Schulabschluss	1 120	4,3	510	600
Noch in schulischer Ausbildung	280	1,1	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 110	31,6	3 860	4 260
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 320	44,0	5 360	5 960
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 110	43,2	5 320	5 790
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 800	7,0	960	830
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 070	11,9	1 470	1 600
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 280	20,6	1 970	3 320
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 820	53,8	7 090	6 730
Fachschulabschluss	2 940	11,4	1 330	1 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 810	7,0	1 060	750
Hochschulabschluss	1 550	6,0	780	780
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	27 320	95,6	13 260	14 060
Personen mit Migrationshintergrund	1 260	4,4	590	670
Ausländer/-innen	410	1,4	270	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	320	1,1	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	850	3,0	320	530
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	670	2,3	270	400
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	360	28,6	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	-	-	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	560	44,1	/	280
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	250	25,3	/	/
2000 - 2011	470	47,7	230	240
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	360	28,6	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	28 878	100,0	28 425	453	78	157	205	13
Geschlecht								
Männlich	14 048	48,6	13 801	247	41	(78)	122	6
Weiblich	14 830	51,4	14 624	206	37	79	83	7
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	964	3,3	932	32	-	13	15	4
5 - 9	960	3,3	945	(15)	3	(6)	3	3
10 - 14	990	3,4	954	36	-	24	12	-
15 - 19	883	3,1	846	37	6	13	18	-
20 - 24	1 490	5,2	1 465	25	-	10	9	6
25 - 29	1 514	5,2	1 471	43	6	21	16	-
30 - 34	1 474	5,1	1 409	(65)	15	18	(32)	-
35 - 39	1 443	5,0	1 399	(44)	4	16	24	-
40 - 44	1 928	6,7	1 895	33	12	6	15	-
45 - 49	2 558	8,9	2 509	49	10	10	29	-
50 - 54	2 412	8,4	2 381	(31)	6	6	19	-
55 - 59	2 375	8,2	2 358	17	10	-	7	-
60 - 64	1 957	6,8	1 947	10	3	4	3	-
65 - 69	2 012	7,0	2 002	(10)	3	7	-	-
70 - 74	2 568	8,9	2 562	6	-	3	3	-
75 - 79	1 620	5,6	1 620	-	-	-	-	-
80 - 84	1 038	3,6	1 038	-	-	-	-	-
85 - 89	513	1,8	513	-	-	-	-	-
90 und älter	179	0,6	179	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	565	2,0	543	22	-	6	12	4
3 - 5	580	2,0	570	10	-	7	3	-
6 - 9	779	2,7	764	15	3	6	3	3
10 - 15	1 152	4,0	1 101	(51)	-	27	(24)	-
16 - 18	504	1,7	492	12	3	6	3	-
19 - 24	1 707	5,9	1 672	35	3	14	12	6
25 - 39	4 431	15,3	4 279	152	25	55	72	-
40 - 59	9 273	32,1	9 143	130	38	(22)	70	-
60 - 66	2 566	8,9	2 553	13	6	4	3	-
67 - 74	3 971	13,8	3 958	13	-	10	3	-
75 und älter	3 350	11,6	3 350	-	-	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 710	33,6	9 537	173	24	68	71	10
Verheiratet	14 133	48,9	13 902	231	(51)	76	104	-
Verwitwet	2 759	9,6	2 753	6	-	3	3	-
Geschieden	2 250	7,8	2 229	21	3	6	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4	0,0	4	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	22	0,1	-	22	-	4	15	3
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 390	4,9	1 370	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	3 980	13,9	3 980	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22 520	78,8	22 220	300	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	14 410	50,4	14 180	230	/	/	/	/
Erwerbstätige	12 790	44,7	12 600	190	/	/	/	/
Erwerbslose	1 620	5,7	1 580	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 340	4,7	1 310	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	290	1,0	270	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 170	49,6	13 980	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 910	10,2	2 810	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 000	31,5	8 970	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	1,9	520	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	290	1,0	270	/	/	/	/	/
Sonstige	1 430	5,0	1 410	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 920	85,4	10 780	130	/	/	/	/
Beamte/-innen	500	3,9	490	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	660	5,1	660	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	670	5,2	620	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	500	4,0	500	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 850	14,8	1 790	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 430	19,5	2 420	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 280	10,2	1 280	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 950	15,6	1 870	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 230	17,9	2 220	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	860	6,9	860	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 160	9,3	1 140	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	250	1,9	240	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 260	25,5	3 230	30	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 870	14,6	1 840	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	220	1,7	220	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 170	9,2	1 170	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 110	24,4	3 030	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 270	17,8	2 180	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	840	6,6	840	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 160	48,2	6 100	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	(2,4)	(300)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 600	12,5	1 590	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 290	10,1	1 280	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 970	23,2	2 920	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	890	42,4	860	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	47,9	990	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 400	5,4	1 320	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 120	4,3	1 050	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	280	1,1	270	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 110	31,6	8 050	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 320	44,0	11 260	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 110	43,2	11 060	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 800	7,0	1 740	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 070	11,9	3 000	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 280	20,6	5 140	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 820	53,8	13 770	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 940	11,4	2 940	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 810	7,0	1 760	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 550	6,0	1 500	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	27 320	95,6	27 320	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 260	4,4	850	410	/	/	/	/
Ausländer/-innen	410	1,4	/	410	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	320	1,1	/	320	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	850	3,0	850	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	670	2,3	670	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	360	28,6	350	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	560	44,1	/	270	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	250	25,3	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	470	47,7	260	210	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	360	28,6	240	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	28 878	100,0	3 414	3 387	7 403	6 744	7 930
Geschlecht							
Männlich	14 048	48,6	1 809	1 707	3 791	3 379	3 362
Weiblich	14 830	51,4	1 605	1 680	3 612	3 365	4 568
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 710	33,6	3 414	3 059	2 541	481	215
Verheiratet	14 133	48,9	-	295	3 904	4 965	4 969
Verwitwet	2 759	9,6	-	3	67	372	2 317
Geschieden	2 250	7,8	-	18	880	923	429
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4	0,0	-	-	4	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	22	0,1	-	12	7	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	28 425	98,4	3 307	3 306	7 212	6 686	7 914
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	3	3	-	-
Griechenland	19	0,1	6	-	3	10	-
Italien	10	0,0	-	3	4	3	-
Kasachstan	19	0,1	-	-	9	7	3
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,0	-	-	3	-	-
Polen	6	0,0	-	-	6	-	-
Rumänien	3	0,0	-	-	3	-	-
Russische Föderation	33	0,1	9	6	7	7	4
Türkei	25	0,1	12	-	13	-	-
Ukraine	25	0,1	-	15	10	-	-
Sonstige	304	1,1	80	54	130	31	9
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 390	4,9	/	/	/	/	790
Evangelische Kirche	3 980	13,9	/	/	630	770	2 200
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22 520	78,8	2 960	3 100	6 380	5 400	4 690

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	14 410	50,4	/	2 700	6 670	4 600	350
Erwerbstätige	12 790	44,7	/	2 400	5 810	4 160	340
Erwerbslose	1 620	5,7	/	310	860	450	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 340	4,7	/	240	730	350	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	290	1,0	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 170	49,6	3 250	640	630	1 990	7 660
Personen unterhalb des Mindestalters	2 910	10,2	2 910	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 000	31,5	/	/	/	1 220	7 610
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	1,9	320	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	290	1,0	/	/	/	/	/
Sonstige	1 430	5,0	/	350	360	650	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 920	85,4	/	2 220	4 980	3 440	/
Beamte/-innen	500	3,9	/	(140)	210	130	20
Selbstständige mit Beschäftigten	660	5,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	670	5,2	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	500	4,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 850	14,8	/	/	1 020	560	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 430	19,5	/	480	1 090	790	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 280	10,2	/	/	470	460	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 950	15,6	/	530	840	530	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 230	17,9	/	550	1 080	530	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	860	6,9	/	/	380	400	/
Hilfsarbeitskräfte	1 160	9,3	/	/	520	470	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	250	1,9	/	/	/	100	/
Produzierendes Gewerbe	3 260	25,5	/	580	1 540	1 070	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 870	14,6	/	(390)	910	510	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	220	1,7	/	/	90	100	/
Baugewerbe	1 170	9,2	/	(170)	530	450	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 110	24,4	/	620	1 500	910	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 270	17,8	/	510	1 120	(600)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	840	6,6	/	/	390	310	/
Sonstige Dienstleistungen	6 160	48,2	/	1 150	2 670	2 080	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	(2,4)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 600	12,5	/	230	710	510	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 290	10,1	/	230	500	530	20
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 970	23,2	/	610	1 330	980	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	890	42,4	890	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	47,9	1 010	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 400	5,4	290	/	220	/	560
Ohne Schulabschluss	1 120	4,3	/	/	220	/	560
Noch in schulischer Ausbildung	280	1,1	280	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 110	31,6	/	720	940	1 180	5 240
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 320	44,0	/	1 800	4 420	3 810	1 170
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 110	43,2	/	1 640	4 420	3 810	1 170
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 800	7,0	/	/	440	670	540
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 070	11,9	/	510	1 270	810	480

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 280	20,6	450	1 200	920	710	2 020
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 820	53,8	/	1 650	4 350	3 680	4 140
Fachschulabschluss	2 940	11,4	/	/	770	980	970
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 810	7,0	/	/	530	680	520
Hochschulabschluss	1 550	6,0	/	/	640	450	300
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	27 320	95,6	3 070	3 240	6 910	6 440	7 650
Personen mit Migrationshintergrund	1 260	4,4	260	/	390	/	330
Ausländer/-innen	410	1,4	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	320	1,1	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	850	3,0	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	670	2,3	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	360	28,6	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	560	44,1	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	250	25,3	/	/	/	/	/
2000 - 2011	470	47,7	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	360	28,6	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	28 878	100,0	9 710	14 137	2 759	2 250	22
Geschlecht							
Männlich	14 048	48,6	5 432	7 047	533	1 014	22
Weiblich	14 830	51,4	4 278	7 090	2 226	1 236	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	964	3,3	964	-	-	-	-
5 - 9	960	3,3	960	-	-	-	-
10 - 14	990	3,4	990	-	-	-	-
15 - 19	883	3,1	880	-	-	-	3
20 - 24	1 490	5,2	1 429	52	-	3	6
25 - 29	1 514	5,2	1 250	243	3	15	3
30 - 34	1 474	5,1	936	467	-	67	4
35 - 39	1 443	5,0	656	685	-	(102)	-
40 - 44	1 928	6,7	557	1 090	20	258	3
45 - 49	2 558	8,9	392	1 666	47	453	-
50 - 54	2 412	8,4	259	1 699	60	394	-
55 - 59	2 375	8,2	143	1 763	130	339	-
60 - 64	1 957	6,8	79	1 503	182	190	3
65 - 69	2 012	7,0	(58)	1 576	236	142	-
70 - 74	2 568	8,9	63	1 847	526	132	-
75 - 79	1 620	5,6	43	976	523	(78)	-
80 - 84	1 038	3,6	21	413	569	(35)	-
85 - 89	513	1,8	21	(133)	330	29	-
90 und älter	179	0,6	9	24	133	13	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	565	2,0	565	-	-	-	-
3 - 5	580	2,0	580	-	-	-	-
6 - 9	779	2,7	779	-	-	-	-
10 - 15	1 152	4,0	1 152	-	-	-	-
16 - 18	504	1,7	504	-	-	-	-
19 - 24	1 707	5,9	1 643	52	-	3	9
25 - 39	4 431	15,3	2 842	1 395	3	184	7
40 - 59	9 273	32,1	1 351	6 218	257	1 444	3
60 - 66	2 566	8,9	91	1 995	235	242	3
67 - 74	3 971	13,8	(109)	2 931	709	222	-
75 und älter	3 350	11,6	94	1 546	1 555	155	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	28 425	98,4	9 537	13 906	2 753	2 229	-
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	3	3	-	-	-
Griechenland	19	0,1	9	10	-	-	-
Italien	10	0,0	3	7	-	-	-
Kasachstan	19	0,1	-	19	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,0	3	-	-	-	-
Polen	6	0,0	-	6	-	-	-
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-
Russische Föderation	33	0,1	9	21	-	3	-
Türkei	25	0,1	12	13	-	-	-
Ukraine	25	0,1	9	16	-	-	-
Sonstige	304	1,1	125	133	6	18	22
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 390	4,9	330	560	380	/	/
Evangelische Kirche	3 980	13,9	900	1 920	880	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22 520	78,8	8 190	11 290	1 260	1 780	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	14 410	50,4	5 050	7 740	200	1 420	/
Erwerbstätige	12 790	44,7	4 320	7 080	190	1 190	/
Erwerbslose	1 620	5,7	730	660	/	230	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 340	4,7	640	520	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	290	1,0	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 170	49,6	4 500	6 370	2 510	780	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 910	10,2	2 910	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 000	31,5	510	5 530	2 470	490	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	1,9	520	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	290	1,0	/	/	/	/	/
Sonstige	1 430	5,0	530	570	/	290	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 920	85,4	3 820	5 950	170	980	/
Beamte/-innen	500	3,9	180	250	/	(60)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	660	5,1	/	410	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	670	5,2	/	460	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	500	4,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 850	14,8	600	1 090	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 430	19,5	700	1 420	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 280	10,2	420	750	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 950	15,6	750	910	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 230	17,9	1 000	1 090	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	860	6,9	/	540	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 160	9,3	270	730	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	250	1,9	70	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 260	25,5	1 240	1 720	30	270	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 870	14,6	760	920	/	170	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	220	1,7	/	(100)	/	20	/
Baugewerbe	1 170	9,2	(380)	700	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 110	24,4	1 030	1 720	/	300	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 270	17,8	800	1 210	(40)	220	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	840	6,6	(230)	520	/	70	/
Sonstige Dienstleistungen	6 160	48,2	1 980	3 470	100	610	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	(2,4)	/	(160)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 600	12,5	550	850	/	(170)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 290	10,1	350	800	/	120	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 970	23,2	940	1 660	60	310	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	890	42,4	890	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	47,9	1 010	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 400	5,4	800	280	240	/	/
Ohne Schulabschluss	1 120	4,3	520	280	240	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	280	1,1	280	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 110	31,6	1 380	4 300	1 830	600	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 320	44,0	3 260	6 510	400	1 150	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 110	43,2	3 070	6 500	400	1 150	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 800	7,0	290	1 210	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 070	11,9	990	1 750	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 280	20,6	2 200	1 790	940	350	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 820	53,8	3 320	7 840	1 340	1 320	/
Fachschulabschluss	2 940	11,4	420	2 060	240	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 810	7,0	/	1 220	/	/	/
Hochschulabschluss	1 550	6,0	/	1 050	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	27 320	95,6	9 200	13 450	2 570	2 100	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 260	4,4	410	590	/	/	/
Ausländer/-innen	410	1,4	/	210	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	320	1,1	/	190	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	850	3,0	270	370	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	670	2,3	/	360	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	360	28,6	/	230	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	560	44,1	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	250	25,3	/	/	/	/	/
2000 - 2011	470	47,7	/	290	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	360	28,6	/	230	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	14 391	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 337	37,1
Paare ohne Kind(er)	4 805	33,4
Paare mit Kind(ern)	2 905	20,2
Alleinerziehende Elternteile	1 137	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	207	1,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 337	37,1
Ehepaare	6 681	46,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 029	7,2
Alleinerziehende Mütter	999	6,9
Alleinerziehende Väter	138	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	207	1,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	5 337	37,1
2 Personen	5 568	38,7
3 Personen	2 216	15,4
4 Personen	937	6,5
5 Personen	234	1,6
6 und mehr Personen	99	0,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 158	28,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 200	8,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 033	62,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 847	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	4 805	54,3
Paare mit Kind(ern)	2 905	32,8
Alleinerziehende Elternteile	1 137	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	6 681	75,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 029	11,6
Alleinerziehende Väter	138	1,6
Alleinerziehende Mütter	999	11,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	5 655	63,9
3 Personen	2 164	24,5
4 Personen	841	9,5
5 Personen	146	1,7
6 und mehr Personen	41	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Sangerhausen, Stadt	Landkreis Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	28 878	147 887	2 287 040	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	14 048	72 689	1 117 016	39 145 941
Weiblich	14 830	75 198	1 170 024	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	964	4 836	84 563	3 338 895
5 - 9	960	5 118	83 095	3 525 830
10 - 14	990	5 165	82 004	3 940 566
15 - 19	883	4 451	70 949	4 013 880
20 - 24	1 490	7 488	139 551	4 835 639
25 - 29	1 514	7 500	135 545	4 872 533
30 - 34	1 474	7 428	125 420	4 751 911
35 - 39	1 443	7 489	117 214	4 742 893
40 - 44	1 928	10 239	166 517	6 351 189
45 - 49	2 558	13 122	201 431	6 999 679
50 - 54	2 412	13 044	191 813	6 206 294
55 - 59	2 375	12 892	187 607	5 419 450
60 - 64	1 957	10 253	145 375	4 702 815
65 - 69	2 012	9 805	142 911	4 173 351
70 - 74	2 568	11 612	167 388	4 861 239
75 - 79	1 620	8 150	112 760	3 270 283
80 - 84	1 038	5 555	76 796	2 328 083
85 - 89	513	2 757	40 582	1 335 076
90 und älter	179	983	15 519	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	565	2 878	50 776	1 984 523
3 - 5	580	2 951	50 157	2 025 183
6 - 9	779	4 125	66 725	2 855 019
10 - 15	1 152	6 051	95 995	4 719 579
16 - 18	504	2 613	40 908	2 377 761
19 - 24	1 707	8 440	155 601	5 692 745
25 - 39	4 431	22 417	378 179	14 367 337
40 - 59	9 273	49 297	747 368	24 976 612
60 - 66	2 566	13 415	190 791	6 108 258
67 - 74	3 971	18 255	264 883	7 629 147
75 und älter	3 350	17 445	245 657	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 710	49 194	848 713	32 039 091
Verheiratet	14 133	73 688	1 055 311	36 669 868
Verwitwet	2 759	14 853	205 526	5 733 361
Geschieden	2 250	10 015	175 467	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4	17	815	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	15	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	56	5 531
Ohne Angabe	22	120	1 137	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Sangerhausen, Stadt	Landkreis Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	28 425	146 431	2 247 873	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	36	422	140 103
Griechenland	19	59	705	254 282
Italien	10	22	662	488 390
Kasachstan	19	37	733	46 740
Kroatien	-	3	150	209 840
Niederlande	-	39	653	128 862
Österreich	3	21	392	164 246
Polen	6	(65)	2 729	382 391
Rumänien	3	(40)	590	126 169
Russische Föderation	33	82	3 050	174 023
Türkei	25	(66)	1 906	1 505 305
Ukraine	25	49	2 766	112 983
Sonstige	304	937	24 409	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 390	5 850	82 310	24 869 380
Evangelische Kirche	3 980	19 910	344 680	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	640	10 610	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	250	7 270	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 040	83 430
Sonstige	/	1 040	15 730	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22 520	119 110	1 805 960	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Sangerhausen, Stadt	Landkreis Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,6	49,2	48,8	48,8
Weiblich	51,4	50,8	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,3	3,3	3,7	4,2
5 - 9	3,3	3,5	3,6	4,4
10 - 14	3,4	3,5	3,6	4,9
15 - 19	3,1	3,0	3,1	5,0
20 - 24	5,2	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,2	5,1	5,9	6,1
30 - 34	5,1	5,0	5,5	5,9
35 - 39	5,0	5,1	5,1	5,9
40 - 44	6,7	6,9	7,3	7,9
45 - 49	8,9	8,9	8,8	8,7
50 - 54	8,4	8,8	8,4	7,7
55 - 59	8,2	8,7	8,2	6,8
60 - 64	6,8	6,9	6,4	5,9
65 - 69	7,0	6,6	6,2	5,2
70 - 74	8,9	7,9	7,3	6,1
75 - 79	5,6	5,5	4,9	4,1
80 - 84	3,6	3,8	3,4	2,9
85 - 89	1,8	1,9	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,0	1,9	2,2	2,5
3 - 5	2,0	2,0	2,2	2,5
6 - 9	2,7	2,8	2,9	3,6
10 - 15	4,0	4,1	4,2	5,9
16 - 18	1,7	1,8	1,8	3,0
19 - 24	5,9	5,7	6,8	7,1
25 - 39	15,3	15,2	16,5	17,9
40 - 59	32,1	33,3	32,7	31,1
60 - 66	8,9	9,1	8,3	7,6
67 - 74	13,8	12,3	11,6	9,5
75 und älter	11,6	11,8	10,7	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	33,6	33,3	37,1	39,9
Verheiratet	48,9	49,8	46,1	45,7
Verwitwet	9,6	10,0	9,0	7,1
Geschieden	7,8	6,8	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Sangerhausen, Stadt	Landkreis Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	98,4	99,0	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,1	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1
Kroatien	-	0,0	0,0	0,3
Niederlande	-	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,0	0,2
Polen	0,0	(0,0)	0,1	0,5
Rumänien	0,0	(0,0)	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,1	0,2
Türkei	0,1	(0,0)	0,1	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,1	0,6	1,1	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4,9	4,0	3,6	31,2
Evangelische Kirche	13,9	13,6	15,2	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,4	0,5	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,2	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	/	0,7	0,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	78,8	81,1	79,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Sangerhausen, Stadt	Landkreis Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	14 410	75 340	1 218 390	43 052 760
Erwerbstätige	12 790	68 240	1 122 920	41 049 730
Erwerbslose	1 620	7 100	95 470	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 340	5 570	76 880	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	290	1 530	18 590	364 480
Nichterwerbspersonen	14 170	71 470	1 049 180	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 910	14 840	246 670	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 000	44 220	608 880	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	3 260	72 950	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	290	1 810	21 790	2 640 520
Sonstige	1 430	7 330	98 870	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 920	58 950	979 130	34 241 630
Beamte/-innen	500	2 650	40 440	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	660	2 790	46 020	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	670	3 500	52 820	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	/	4 510	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	500	2 510	46 780	1 976 240
Akademische Berufe	1 850	8 050	149 420	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 430	11 290	197 670	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 280	7 320	131 800	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 950	10 300	174 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 190	18 910	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 230	12 820	184 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	860	6 430	96 800	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 160	6 100	89 250	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	620	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Sangerhausen, Stadt	Landkreis Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	250	1 880	26 290	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 260	19 240	300 290	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 870	11 400	183 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	220	1 120	19 600	554 250
Baugewerbe	1 170	6 720	97 060	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 110	15 830	264 300	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 270	11 260	179 490	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	840	4 570	84 810	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	6 160	31 280	532 030	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	1 290	21 910	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 600	8 310	151 440	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 290	6 150	103 660	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 970	15 530	255 020	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	890	4 470	69 940	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	6 270	97 810	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	720	14 000	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 400	6 250	95 950	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 120	4 210	64 030	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	280	2 040	31 930	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 110	38 110	536 100	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 320	64 340	931 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 110	63 620	917 180	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	720	14 000	1 339 490
Fachhochschulreife	1 800	8 230	148 460	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 070	15 070	309 100	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 280	23 060	348 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 820	78 220	1 128 330	31 804 990
Fachschulabschluss	2 940	14 770	241 570	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	820	14 050	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 810	8 230	144 220	3 985 640
Hochschulabschluss	1 550	6 450	127 030	5 471 080
Promotion	/	450	17 320	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Sangerhausen, Stadt	Landkreis Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	27 320	143 270	2 182 440	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 260	3 550	85 170	15 297 460
Ausländer/-innen	410	1 490	38 180	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	320	1 050	29 590	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	440	8 590	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	850	2 060	46 980	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	670	1 340	27 680	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	720	19 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	290	5 280	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	430	14 010	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	470	227 910
Griechenland	/	/	1 060	368 440
Italien	/	/	1 100	796 770
Kasachstan	360	570	8 880	1 240 570
Kroatien	/	/	/	330 730
Niederlande	/	/	1 470	226 240
Österreich	/	/	720	345 620
Polen	/	390	10 790	2 006 410
Rumänien	/	/	1 190	576 200
Russische Föderation	/	320	10 560	1 318 130
Türkei	/	/	3 450	2 714 240
Ukraine	/	/	4 490	229 510
Sonstige	560	1 930	40 420	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	450	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	1 650	171 620
1960 - 1969	/	/	2 560	608 420
1970 - 1979	/	/	2 990	1 277 210
1980 - 1989	/	/	3 810	1 680 040
1990 - 1999	250	720	15 740	3 159 270
2000 - 2011	470	950	25 860	2 270 610
Unbekannt	/	410	4 660	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	510	13 260	1 673 960
5 - 9 Jahre	360	860	17 620	1 864 060
10 - 14 Jahre	/	630	15 660	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	360	9 470	2 373 430
20 und mehr Jahre	/	790	24 500	6 789 630
Unbekannt	/	410	4 660	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Sangerhausen, Stadt	Landkreis Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	50,4	51,3	53,7	54,1
Erwerbstätige	44,7	46,5	49,5	51,5
Erwerbslose	5,7	4,8	4,2	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4,7	3,8	3,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1,0	1,0	0,8	0,5
Nichterwerbspersonen	49,6	48,7	46,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	10,2	10,1	10,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	31,5	30,1	26,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1,9	2,2	3,2	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,0	1,2	1,0	3,3
Sonstige	5,0	5,0	4,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,4	86,4	87,2	83,4
Beamte/-innen	3,9	3,9	3,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,1	4,1	4,1	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,2	5,1	4,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,0	3,8	4,3	4,9
Akademische Berufe	14,8	12,1	13,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,5	16,9	18,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	10,2	11,0	12,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,6	15,5	15,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,8	1,7	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,9	19,2	16,8	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,9	9,7	8,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,3	9,2	8,1	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,9	0,7	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Sangerhausen, Stadt	Landkreis Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,9	2,8	2,3	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,5	28,2	26,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,6	16,7	16,4	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,7	1,6	1,7	1,4
Baugewerbe	9,2	9,8	8,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,4	23,2	23,5	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,8	16,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,6	6,7	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,2	45,8	47,4	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,4)	1,9	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,5	12,2	13,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,1	9,0	9,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,2	22,8	22,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	42,4	39,0	38,5	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	47,9	54,7	53,8	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	6,3	7,7	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,4	4,7	4,7	7,2
Ohne Schulabschluss	4,3	3,2	3,2	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,1	1,5	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	31,6	28,9	26,5	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	44,0	48,7	46,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	43,2	48,2	45,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	0,5	0,7	1,9
Fachhochschulreife	7,0	6,2	7,3	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,9	11,4	15,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	20,6	17,5	17,2	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53,8	59,3	55,8	46,2
Fachschulabschluss	11,4	11,2	12,0	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,6	0,7	1,5
Fachhochschulabschluss	7,0	6,2	7,1	5,8
Hochschulabschluss	6,0	4,9	6,3	7,9
Promotion	/	0,3	0,9	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Sangerhausen, Stadt	Landkreis Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	95,6	97,6	96,2	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	4,4	2,4	3,8	19,2
Ausländer/-innen	1,4	1,0	1,7	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,1	0,7	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,3	0,4	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	3,0	1,4	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2,3	0,9	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,5	0,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,2	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	0,3	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,5	1,5
Griechenland	-	/	1,2	2,4
Italien	/	/	1,3	5,2
Kasachstan	28,6	16,0	10,4	8,1
Kroatien	-	-	/	2,2
Niederlande	-	/	1,7	1,5
Österreich	/	/	0,8	2,3
Polen	/	10,9	12,7	13,1
Rumänien	/	/	1,4	3,8
Russische Föderation	/	8,9	12,4	8,6
Türkei	/	/	4,1	17,7
Ukraine	/	/	5,3	1,5
Sonstige	44,1	54,5	47,5	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,5	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	2,9	1,8
1960 - 1969	/	/	4,5	6,3
1970 - 1979	/	/	5,2	13,2
1980 - 1989	/	/	6,6	17,4
1990 - 1999	25,3	30,0	27,5	32,8
2000 - 2011	47,7	39,5	45,1	23,5
Unbekannt	/	17,0	8,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	14,2	15,6	10,9
5 - 9 Jahre	28,6	24,2	20,7	12,2
10 - 14 Jahre	/	17,7	18,4	13,9
15 - 19 Jahre	/	10,3	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	/	22,3	28,8	44,4
Unbekannt	/	11,4	5,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Sangerhausen, Stadt	Landkreis Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	14 391	70 345	1 127 332	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 337	23 352	417 891	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 805	23 573	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 905	16 681	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 137	5 789	94 844	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	207	950	23 096	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 337	23 352	417 891	13 960 811
Ehepaare	6 681	34 769	494 052	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 029	5 482	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	999	4 884	80 827	2 442 356
Alleinerziehende Väter	138	905	14 017	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	207	950	23 096	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	5 337	23 352	417 891	13 960 811
2 Personen	5 568	27 100	418 019	12 455 731
3 Personen	2 216	12 217	178 589	5 454 875
4 Personen	937	5 544	82 515	3 906 260
5 Personen	234	1 470	20 663	1 222 149
6 und mehr Personen	99	662	9 655	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 158	19 323	284 864	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 200	7 257	96 608	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 033	43 765	745 860	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Sangerhausen, Stadt	Landkreis Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,1	33,2	37,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,4	33,5	31,1	27,6
Paare mit Kind(ern)	20,2	23,7	21,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	8,2	8,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,4	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,1	33,2	37,1	37,2
Ehepaare	46,4	49,4	43,8	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	7,8	8,6	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	6,9	7,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,4	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	37,1	33,2	37,1	37,2
2 Personen	38,7	38,5	37,1	33,2
3 Personen	15,4	17,4	15,8	14,5
4 Personen	6,5	7,9	7,3	10,4
5 Personen	1,6	2,1	1,8	3,3
6 und mehr Personen	0,7	0,9	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	28,9	27,5	25,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,3	10,3	8,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	62,8	62,2	66,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Sangerhausen, Stadt	Landkreis Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 847	46 043	686 345	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	4 805	23 573	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 905	16 681	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 137	5 789	94 844	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	6 681	34 769	494 052	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 029	5 482	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Väter	138	905	14 017	476 424
Alleinerziehende Mütter	999	4 884	80 827	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	5 655	28 037	422 247	12 429 861
3 Personen	2 164	12 228	175 800	5 313 244
4 Personen	841	4 775	72 636	3 706 717
5 Personen	146	749	11 919	942 856
6 und mehr Personen	41	254	3 743	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Sangerhausen, Stadt	Landkreis Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	54,3	51,2	51,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	32,8	36,2	35,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,9	12,6	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	75,5	75,5	72,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,6	11,9	14,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,3	10,6	11,8	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	63,9	60,9	61,5	54,9
3 Personen	24,5	26,6	25,6	23,4
4 Personen	9,5	10,4	10,6	16,4
5 Personen	1,7	1,6	1,7	4,2
6 und mehr Personen	0,5	0,6	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Merseburgerstraße 2
06110 Halle/Saale

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Telefon: 0345 2318-400

Telefax: 0345 2318-929

Copyright

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Halle (Saale) 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

